

22. März 2023

Zwei Trinkbrunnen erfrischen klimafreundlich in der Duisburger Innenstadt

Am heutigen Weltwassertag nehmen die Stadtwerke Duisburg gemeinsam mit der Stadt Duisburg die ersten öffentlichen Trinkwasserbrunnen in Betrieb. An zwei Standorten auf der belebten Königstraße bieten die Brunnen ab sofort eine kostenlose Erfrischung auf Knopfdruck.

"Ich freue mich sehr über die beiden Brunnen hier an dieser zentralen Verbindungsachse und Einkaufsstraße. Die heißen Sommer der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, ausreichend zu trinken. Mit den Brunnen bieten wir jetzt allen in Duisburg den kostenlosen Zugang zu frischem Trinkwasser und steigern damit die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt", sagt Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link. Zusammen mit Stadtwerke-Vorstand Andreas Gutscheck, hat er heute die Brunnen offiziell in Betrieb genommen.

„Unser Duisburger Trinkwasser lässt sich direkt hier vor Ort trinken oder in eine mitgebrachte Flasche abfüllen. Die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser durch öffentliche Brunnen gehört seit diesem Jahr auch zur Aufgabe der Daseinsvorsorge. Unsere Trinkbrunnen sind ein wichtiger Beitrag gerade auch mit Blick auf künftige Hitzeereignisse. Zugleich tragen alle, die hier unser frisches Trinkwasser trinken, dazu bei, Ressourcen zu schonen und Plastikmüll zu vermeiden“, erläutert Andreas Gutscheck, Technikvorstand der Stadtwerke Duisburg AG. Um die sehr gute Qualität des Trinkwassers im Blick zu behalten, werden die Trinkbrunnen durch ein eigenes Wasserlabor regelmäßig beprobt. Darüber hinaus sichern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Netze Duisburg GmbH den zuverlässigen Betrieb der Geräte durch regelmäßige Wartungen.

Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH

Konzernkommunikation

Telefon: 0203 604-2500

Telefax: 0203 604-3364

E-Mail: medienservice@dvv.de

Internet: www.dvv.de

Bungertstraße 27
47053 Duisburg

Immer hygienisch

Die neuen Trinkwasserbrunnen bleiben durch automatisch gesteuerte Spülintervalle immer hygienisch einwandfrei, so dass sich kein abgestandenes Wasser in der Zuleitung befindet. Bedient werden die Brunnen durch einen Sensorknopf an der Rückseite. So bleibt die Düse des Wasserspenders berührungsfrei. Von März bis Ende Oktober sind die Duisburger Trinkwasserbrunnen in Betrieb, bevor sie, zum Schutz vor Frost, abgeschaltet werden. In der kalten Jahreszeit werden die Trinkbrunnen stillgelegt und für den Winter gesichert.

Aktionen am Weltwassertag

Der Weltwassertag erinnert alljährlich an die große Bedeutung des Wassers. Er ist ein Ergebnis der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen jährlich am 22. März begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto "Accelerating Change", also den Wandel beschleunigen. Die Stadtwerke nutzen den Weltwassertag nicht nur zur Eröffnung der Trinkwasserbrunnen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke informieren an diesem Tag an beiden Trinkwasserbrunnen rund um das Thema Trinkwasser und verteilen Trinkflaschen, mit denen die Duisburgerinnen und Duisburger die neuen Trinkwasserbrunnen direkt testen können.

Wert des Wassers

Trinkwasser – darüber muss sich in Duisburg niemand Gedanken machen. Einfach den Hahn aufdrehen und schon sprudelt das kühle Nass erfrischend aus der Leitung. Noch ist Wasser in Deutschland ausreichend und in guter Qualität vorhanden. Doch so selbstverständlich, wie man oft denkt, ist Trinkwasser nicht. Die heißen Sommer der letzten Jahre mit Ernteeinbußen und Niedrigwasser in Flüssen und Talsperren machen klar: Wasser ist ein rares Gut und nicht überall selbstverständlich. Wasser ist ein empfindliches Allgemeingut, das entsprechend behandelt werden muss. In Deutschland gehört Trinkwasser zu den am meisten getesteten Lebensmitteln überhaupt. Die **Trinkwasserverordnung** regelt genau, welche Tests

durchzuführen sind und welche Grenzwerte nicht überschritten werden dürfen, um beanstandungsfreie Lebensmittelqualität zu liefern.

Das gilt natürlich auch für das Trinkwasser in der Duisburger Innenstadt, das von den Stadtwerken Duisburg aus zwei eigenen Wasserwerken im Düsseldorfer Norden bezogen wird. Die Qualität des Wassers wird täglich vom Wasserlabor Niederrhein getestet. Transparenz spielt dabei eine besondere Rolle, so sind die Ergebnisse der Trinkwasseranalyse für jedermann im Internet abrufbar unter www.stadtwerke-duisburg.de/privatkunden/wasser/.

Günstig und klimafreundlich

Außerdem erklären die Stadtwerke Duisburg auf der Internetseite, welchen Weg das Wasser zurücklegt, ehe es in die Duisburger Haushalte gelangt. Der Weg ist weit und die technische Ausstattung der Wasserwerke hochmodern und komplex – trotzdem ist Trinkwasser weitaus günstiger als andere Getränke. Gerade einmal 2,17 Euro beträgt der Arbeitspreis für einen Kubikmeter Wasser, also 1.000 Liter Trinkwasser in geprüfter Lebensmittelqualität. Für einen Euro bekommt man von den Stadtwerken Duisburg 460,83 Liter Trinkwasser. Günstiger kann also niemand in Duisburg seinen täglichen Flüssigkeitsbedarf decken als mit Trinkwasser. Und gesundheitlich vollkommen unbedenklich und klimafreundlich dazu.

Hintergrund zur Wasserversorgung

Die Stadtwerke Duisburg versorgen in Duisburg etwa 250.000 Haushalte mit Trinkwasser. Im Jahr 2021 wurden fast 32 Milliarden Liter Wasser in das Duisburger Versorgungsnetz eingespeist. Privathaushalte und Kleingewerbe verbrauchten davon über 28 Milliarden Liter Trinkwasser. Gewonnen wird das Wasser in zwei eigenen Wasserwerken, die sich in Düsseldorf-Wittlaer und -Bockum befinden. Dabei wird Grundwasser über Brunnen gefördert, gefiltert, aufbereitet und anschließend als Trinkwasser in Lebensmittelqualität in das Duisburger Versorgungsnetz eingespeist. Darüber hinaus bezieht das Unternehmen

Trinkwasser über zwei große Leitungen aus dem Wasserwerk Haltern im Kreis Recklinghausen, wo Grundwasser mit Wasser aus dem Halterner Stausee angereichert wird. In Homberg und Baerl schließlich wird aufbereitetes Grundwasser aus dem Binsheimer Feld in Duisburg verteilt. Rund 2.200 Kilometer Rohrleitungen unterhalten die Stadtwerke Duisburg in der Stadt. Als Wasserversorgungsunternehmen sind die Stadtwerke Duisburg für die Sicherung höchster Qualitätsstandards verantwortlich. Täglich entnimmt das Unternehmen Wasserproben an zahlreichen Stellen im gesamten Stadtgebiet und im Bereich der Wasserwerke. Diese rund 8.000 Proben pro Jahr werden in einem akkreditierten Trinkwasserlabor geprüft, um jederzeit die hohe Qualität des Trinkwassers zu überwachen.